

Eko-Plant liefert Emsdetten Vererdungsanlage für 3 Mio. €

Das Abwasserwerk der Stadt Emsdetten wird mit einer Klärschlammvererdungsanlage von Eko-Plant ausgestattet. Wie das Tochterunternehmen der Pauly Group am Donnerstag vergangener Woche mitteilte, werde die Anlage für die nordrhein-westfälische Stadt drei Millionen Euro kosten. Eko-Plant soll zudem für fünf Jahre die betriebsbegleitende Betreuung übernehmen und Mitarbeiter der Stadt schulen.

Die Anlage, die noch in diesem Jahr neben dem Klärwerk der Stadt entstehen soll, fasst den Angaben zufolge mit vier Schilfbeeten rund 26.000 Kubikmeter Klärschlamm pro Jahr. Nach den Anforderungen der Klärschlamm- und der Düngemittelverordnung dürfe die bestehende Kläranlage der Stadt aufgrund ihrer Größenordnung von 2029 an den anfallenden Klärschlamm nicht mehr landwirtschaftlich verwerten. Der Klärschlamm werde in den Schilfbeeten entwässert und auch über viele Jahre gelagert. Die Stadt könne so künftig fortlaufend in der im Großraum geplanten und nur für Klärschlamm vorgesehenen Verbrennungsanlage eine feste Menge an Erde thermisch verwerten lassen. Der Phosphor werde dann aus der Asche zurück gewonnen.